

AMTSBLATT

der Stadt Mönchengladbach

Nr. 17

Jahrgang 47
31. März 2021

Der Oberbürgermeister gibt bekannt:

Erster Nachtrag zur Betriebsatzung für das Gebäudemanagement Mönchengladbach

vom 25. März 2021

Auf Grund der §§ 7, 107 Abs. 2 und 114 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. September 2020 (GV. NRW. S. 916) - SGV. NRW. 2023 -, in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 644, 671, ber. 2005 S. 15), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Juli 2016 (GV. NRW. S. 559) - SGV. NRW. 641 -, wird gemäß Beschluss des Rates der Stadt Mönchengladbach vom 25. März 2021 folgender Erster Nachtrag zur Betriebsatzung für das Gebäudemanagement Mönchengladbach vom 21. Dezember 2017 (Abl. MG S. 314) erlassen:

Artikel 1

- In § 1 wird folgender Absatz 7 angefügt:
„(7) Die in der Satzung genannten Werte in Euro gelten als Nettowerte, sind also ohne Umsatzsteuer zu verstehen.“
- § 6 Abs. 1 erhält folgende Fassung:
„(1) Die Betriebsleitung besteht aus einer oder mehreren Personen, die vom Rat bestellt werden. Besteht die Betriebsleitung aus mehreren Personen, bestellt der Rat eine Person zur Ersten Betriebsleitung; bei Meinungsverschiedenheiten innerhalb der Betriebsleitung gibt die Stimme der Ersten Betriebsleitung den Ausschlag. Besteht die Betriebsleitung nur aus einer Person, bestellt der Rat für den Fall der Verhinderung der Betriebsleitung einen oder mehrere Stellvertreter. Satz 3 gilt ent-

sprechend, wenn bei einer aus mehreren Personen bestehenden Betriebsleitung nur eine Person die Betriebsleitung bis auf Weiteres allein wahrnimmt.“

- § 6 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Der Betrieb wird von der Betriebsleitung selbständig geleitet, soweit nicht durch die Gemeindeordnung, die Eigenbetriebsverordnung oder diese Satzung etwas anderes bestimmt ist. Soweit vom Rat mehrere Personen als Betriebsleitung bestellt sind, sind diese berechtigt, im Außenverhältnis den Betrieb jeweils alleine zu vertreten. Der Betriebsleitung obliegt insbesondere die laufende Betriebsführung. Hierzu gehören alle im täglichen Betrieb wiederkehrenden Maßnahmen, die zur Aufrechterhaltung des Betriebes notwendig sind. Die Betriebsleitung ist dafür verantwortlich, dass der Betrieb nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten verwaltet wird.“

- § 6 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Die Betriebsleitung darf Investitionsvorhaben mit einem Volumen oberhalb von 100.000,00 EUR in Leistungsphase 4 nach § 34 Abs. 3 der Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure - HOAI) fortführen, nachdem eine Kostenberechnung nach DIN 276 in der jeweils aktuellen Fassung vorliegt.“

- § 8 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Die Betriebsleitung unterzeichnet mit dem Namen des Betriebes mit dem Zusatz „Betriebsleitung“ ohne Angabe des Vertretungsverhältnisses, die Stellvertretung der Betriebsleitung mit dem Zusatz „In Vertretung“ und Bedienstete des Betriebes mit dem Zusatz „Im Auftrag“.“

- In § 14 Satz 1 wird die Zahl „drei“ durch die Zahl „neun“ ersetzt.

Artikel 2

Dieser Nachtrag tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende Nachtrag wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Auf die Rechtsfolgen nach § 7 Abs. 6 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen wird hingewiesen. Diese Vorschrift hat folgenden Wortlaut:

„Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.“

Mönchengladbach, den 25. März 2021

Felix Heinrichs
Oberbürgermeister

**Satzung
der Stadt Mönchengladbach
über die Benutzung der
städtischen
Übergangsunterkünfte**
vom 25. März 2021

Auf Grund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. September 2020 (GV. NRW. S. 916), -SGV. NRW. 2023-, und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV. NW. S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2019 (GV. NRW. S. 1029), -SGV. NRW. 610- wird gemäß Beschluss des Rates der Stadt Mönchengladbach vom 25. März 2021 folgende Satzung erlassen:

§ 1

(1) Die Stadt Mönchengladbach unterhält als öffentliche Einrichtung zur vorläufigen Unterbringung

- von Personen im Sinne des § 11 des Gesetzes zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in Nordrhein-Westfalen (Teilhabe- und Integrationsgesetz) und
- von ausländischen Flüchtlingen im Sinne des § 2 des Gesetzes über die Zuweisung und Aufnahme ausländischer Flüchtlinge (Flüchtlingsaufnahmegesetz - FlÜAG)

Übergangsunterkünfte. Hierunter fallen die in § 2 Abs. 1 aufgeführten Übergangsheime und einzeln von der Stadt Mönchengladbach angemietete Wohnungen.

(2) Das Verhältnis zwischen dem Benutzer und der Stadt Mönchengladbach ist öffentlich-rechtlich.

(3) Art und Umfang der Benutzung bestimmt der Oberbürgermeister. Er kann eine Benutzungsordnung erlassen.

(4) Der Oberbürgermeister weist in die Übergangsunterkunft ein und beendet das Benutzungsverhältnis.

§ 2

(1) Für die Benutzung der Übergangsheime Bahnhofstraße 41, Breite Straße 160, Eickener Straße 578/580 und 582/584, Luisental 32/34 und 38, Sternstraße 6 - 8 und Waldhausener Straße 122 - 128 wird eine Benutzungsgebühr, die sich aus den Grundkosten sowie den Betriebs- und Nebenkosten zusammensetzt, erhoben. Diese beträgt je Person und Monat 371,63 EUR.

(2) Für die Benutzung der von der Stadt Mönchengladbach einzeln angemieteten Wohnungen wird eine Benutzungsgebühr erhoben, die sich aus den Grundkosten sowie den Betriebs- und Nebenkosten zu-

sammensetzt. Diese beträgt je Person und Monat 172,06 EUR.

§ 3

Gebührenpflichtig ist, wer eine Übergangsunterkunft benutzt. Mehrere gemeinschaftliche Benutzer haften als Gesamtschuldner.

§ 4

(1) Die Gebühren werden monatlich, und zwar am 15. eines jeden Monats, fällig, erstmalig eine Woche nach dem Zugehen des Heranziehungsbescheides.

(2) Erstreckt sich die Benutzung der Übergangsunterkunft nicht über einen vollen Kalendermonat, so werden die Gebühren für jeden Benutzungstag berechnet.

§ 5

Diese Satzung tritt am 1. April 2021 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Benutzung der städtischen Übergangsheime vom 9. Oktober 1992 (Abl. MG S. 209, ber. S. 229), zuletzt geändert durch den Zwölften Nachtrag vom 20. Dezember 2007 (Abl. MG S. 268), außer Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Auf die Rechtsfolgen nach § 7 Abs. 6 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen wird hingewiesen. Diese Vorschrift hat folgenden Wortlaut:

„Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.“

Mönchengladbach, den 25. März 2021

Felix Heinrichs
Oberbürgermeister

**Auftragsbekanntmachung
Bauauftrag**

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:
Stadt Mönchengladbach,
Dezernat Planen, Bauen, Mobilität,
Umwelt – VI/V – Vergabestelle –
Postanschrift: Markt 11
Ort: Mönchengladbach
NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 41236
Land: Deutschland
E-Mail:
zentrale-vergabestelle-dezernatVI
@moenchengladbach.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse:
<https://www.moenchengladbach.de>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DYKP/documents>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DYKP>

I.4) Art des öffentlichen Auftragsgebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Gesamtschule Espenstraße 21, 41239 Mönchengladbach Brandschutzertüchtigung, Errichtung einer Schulhofüberdachung sowie div. baul. und Nutzungsänderungen – Küchentechnik Mensaküche Referenznummer der Bekanntmachung: GMMG-2021-064

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45000000 Bauarbeiten

II.1.3) Art des Auftrags

Bauauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Küchentechnik Mensaküche

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose:
nein

- II.2) Beschreibung**
II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
 45212000 Bauarbeiten für Gebäude, die der Freizeitgestaltung, dem Sport, der Kultur, der Unterbringung und Verpflegung dienen
- II.2.3) Erfüllungsort**
 NUTS-Code: DEA15
 Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
 Hauptort der Ausführung:
 Gesamtschule Espenstraße Espenstr. 21 41239 Mönchengladbach
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**
 Küchentechnische Einrichtung, Spülküche, Kälteanlage, Speisenausgabe
- II.2.5) Zuschlagskriterien**
 Die nachstehenden Kriterien
 Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert**
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
 Beginn: 28/04/2021
 Ende: 17/08/2021
 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote**
 Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja
- II.2.11) Angaben zu Optionen**
 Optionen: nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
 Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) Teilnahmebedingungen**
III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
 Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:
 - Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:
 - Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
 - Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
 Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
 - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**
 Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:
 - Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:
 - Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) Beschreibung**
IV.1.1) Verfahrensart
 Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungseinkommen (GPA)**
 Der Auftrag fällt unter das Beschaffungseinkommen: nein
- IV.2) Verwaltungsangaben**
IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren
 Bekanntmachungsnummer im ABL.: 2020/S 234-576670
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
 Tag: 08/04/2021
 Ortszeit: 11:00
- IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
 Deutsch
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots**
 Das Angebot muss gültig bleiben bis: 07/06/2021
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
 Tag: 08/04/2021
 Ortszeit: 11:00

Ort:
 Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabepattform
<https://www.vmp-rheinland.de>
 Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
 Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
 Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.3) Zusätzliche Angaben:**
 Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.
 Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.
 Fristende für Bieterfragen:
 31.03.2021
 Bekanntmachungs-ID:
 CXPTYD0DYKP
- I.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
 Offizielle Bezeichnung:
 Vergabekammer Rheinland
 Postanschrift:
 Zeughausstraße 2-10
 Ort: Köln
 Postleitzahl: 50667
 Land: Deutschland
- VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
 18/03/2021

**Bekanntmachung
 Öffentliche Ausschreibung**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**
- | | |
|----------|---|
| Name | Stadt Mönchengladbach, Dezernat Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt – VI/V – Vergabestelle – |
| Straße | Markt 11 |
| Plz, Ort | 41236, Mönchengladbach |
| E-Mail | zentrale-vergabestelle-dezernatVI@moenchengladbach.de |
- b) Vergabeverfahren
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
 Vergabenummer GMMG-2021-062
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**
 - ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Förderschule Am Torfbend,
Am Torfbend 17,
41238 Mönchengladbach

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Fenster-, Außentüren- und Sonnenschutz

Die Schule besteht aus Bauteilen verschiedener Baujahre.

Es handelt sich zum Teil um bauzeitliche Holzfenster und zum Teil um später eingebaute Kunststoff-Fenster, die auf Grund ihrer großen Flügelbreite nicht mehr voll funktionsfähig sind.

Es wird angenommen, dass Fassaden-Abdeckplatten vor den Sonnenschutz-Elementen auf der Ostseite asbesthaltig sind und entsprechend behandelt werden müssen.

Die Fenster sowie zwei WC-Türen sollen durch neue Holz-Aluminium-Fenster/-Türen ausgetauscht werden. Ein Fenster inkl. Brüstung wird durch eine neue Tür, für ein späteres barrierefreies WC, ersetzt.

Für große Fensterflügel werden Öffnungsbegrenzer vorgesehen, für Oberlichter Umlenkstangen.

Die Fensteraufteilung ist möglichst an das historische Gebäude angepasst und nach den Vorgaben der Unfallkasse NRW sowie den Schulbaurichtlinien geplant.

Die Verglasung der neuen Fenster und Türen wird nach bauphysikalischer Notwendigkeit mit Wärmeschutz- und Sonnenschutzglas ausgeführt.

Die Bestandsverschattung wird durch Aluminiumlamellen inkl. Blenden ausgetauscht.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung
05.07.2021
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen
14.08.2021

j) Nebenangebote

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0DYDYSW/documents>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 09.04.2021 um 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist
am 09.05.2021

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0DYDYSW>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Zuschlagskriterien

- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Kriterium Gewichtung
Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin

am 09.04.2021 um 10:00 Uhr
Ort
Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform
<https://www.vmp-rheinland.de>
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)

- Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)
Name Bezirksregierung Düsseldorf
– Dezernat 34 –
Straße Postfach 30 08 65
Plz, Ort 40408, Düsseldorf

Sonstiges

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders. Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurückgewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen: 01.04.2021
Bekanntmachungs-ID: CXPTYD0DYDYSW

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Mönchengladbach,
Dezernat Planen, Bauen,
Mobilität, Umwelt – VI/V –
Vergabestelle –
Straße Markt 11
Plz, Ort 41236, Mönchengladbach
E-Mail zentrale-vergabestelle-dezernatVI
@moenchengladbach.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer GMMG-2021-068

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

KGS Günhoven, Stadtwaldstr. 293,
41179 Mönchengladbach

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Fenster- und Außentüren
Die Schule besteht aus Bauteilen verschiedener Baujahre.
Bei den betreffenden Fensterelementen handelt es sich um bauzeitliche Stahlfenster. Diese Elemente sind momentan stark in Funktion und Schutzwirkung eingeschränkt. Es besteht akute Verletzungsgefahr durch Absturz. Die Fensterflügel sind größtenteils nicht mehr bedienbar.
Es wurde zudem festgestellt, dass sämtliche Fensterlacke mit Amphibolasbest belastet sind. In der Fensterlackierung wurde eine PCB Belastung festgestellt. Diese Bauteile müssen bei der Entsorgung entsprechend behandelt werden.

Die Fenster sowie eine Außentür und eine Betonfertigteil-Fassade sollen durch neue Aluminium-Fenster/-Türen bzw. eine Aluminium Pfosten Riegel-Fassade ersetzt werden. Ein Fensterelement im OG wird mit einer Fluchttür für eine spätere Fluchttreppe vorgerüstet. Für große Fensterflügel werden Öffnungsbegrenzer vorgesehen. Die Fensterelemente im Bereich des Treppenhauses werden motorisiert geöffnet.

Die Fensteraufteilung ist, nach Möglichkeit, an das historische Gebäude angepasst und nach den Vorgaben der Unfallkasse NRW sowie den Schulbau-richtlinien geplant.

Die Verglasung der neuen Fenster und Türen wird nach bauphysikalischer Notwendigkeit mit Wärmeschutzglas ausgeführt.

Eine mechanische Verschattung wird nicht vorgesehen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung
05.07.2021
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen
14.08.2021

j) Nebenangebote

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DYZP/documents>

Nachforderung
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 09.04.2021 um 11:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist
am 09.05.2021

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DYZP>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Zuschlagskriterien

- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Kriterium Gewichtung
Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin

am 09.04.2021 um 11:00 Uhr
Ort
Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform
<https://www.vmp-rheinland.de>
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes abgegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name Bezirksregierung Düsseldorf
– Dezernat 34 –
Straße Postfach 30 08 65
Plz, Ort 40408, Düsseldorf

Sonstiges

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders. Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurückgewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen: 01.04.2021

Bekanntmachungs-ID: CXPTYD0DYZP

**Auftragsbekanntmachung
Bauauftrag**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:
Stadt Mönchengladbach,
Dezernat Planen, Bauen, Mobilität,
Umwelt – VI/V – Vergabestelle –
Postanschrift: Markt 11
Ort: Mönchengladbach
NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 41236
Land: Deutschland
E-Mail:
zentrale-vergabestelle-dezernatVI
@moenchengladbach.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse:
<https://www.moenchengladbach.de>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DYLD/documents>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DYLD>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

SoAMG Gladbach & Westend - G01 Aufwertung Hans-Jonas-Park – Garten- und Landschaftsbau
Referenznummer der Bekanntmachung: 66-2021-009

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45000000 Bauarbeiten

II.1.3) Art des Auftrags

Bauauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Garten- und Landschaftsbau

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose:
nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45112710 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Grünanlagen

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA15 Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:
Hans-Jonas-Park Mönchengladbach

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Die Neugestaltung des Hans-Jonas-Parks mit Innenstadtlage, beinhaltet Wegebau einschl. Treppen, Mauerbau, sowie Vegetationstechnische Arbeiten. Es sind Spiel- und Sportflächen und im weiteren Ausstattungselemente wie Sitzmöbel und Absturzsicherungen geplant.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 10/05/2021
Ende: 31/05/2022
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja
Projektnummer oder -referenz:
EFRE

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- HVA B-StB Eigenerklärung zur Eignung (falls keine PQ-Nummer vorhanden bzw. die PQ-Qualifizierung nicht einschlägig ist), alternativ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- HVA B-StB Eigenerklärung Mindestlohngesetz

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angege- ben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkassen, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung
- Zur Höhe des Umsatzes Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 13/04/2021
Ortszeit: 10:30

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 12/06/2021

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 13/04/2021
Ortszeit: 10:30
Ort:

Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform
<https://www.vmp-rheinland.de>
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:

03.04.2021

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYD0DYLD

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer Rheinland
Postanschrift:

Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

10/03/2021

Auftragsbekanntmachung Bauauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:
Stadt Mönchengladbach,
Dezernat Planen, Bauen, Mobilität,
Umwelt – VI/V – Vergabestelle –
Postanschrift: Markt 11
Ort: Mönchengladbach
NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 41236
Land: Deutschland

E-Mail:
zentrale-vergabestelle-dezernatVI
@moenchengladbach.de
Internet-Adresse(n):

Hauptadresse:
<https://www.moenchengladbach.de>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DYAT/documents>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DYAT>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Mathematisch-Naturwissenschaftliches Gymnasium,
Rheydter Str. 65,
Mönchengladbach
Brandschutzertüchtigung sowie diverse bauliche und Nutzungsänderungen – Sanierungsarbeiten
Brandschotts
Referenznummer der Bekanntmachung:
GMMG-2021-054

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45000000 Bauarbeiten

II.1.3) Art des Auftrags

Bauauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Sanierungsarbeiten Brandschotts

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose:
nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45343100 Brandschutzarbeiten

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung:
Mathematisch-Naturwissenschaftliches Gymnasium
Rheydter Straße 65
41065 Mönchengladbach

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Brandschutztechnische Sanierung von Kabel, Leitungs- und Rohrdurchgängen, Brandschutztechnische Verkleidung diverser Leitungen

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 15/04/2021
Ende: 20/12/2022
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen,

- falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungseinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungseinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: 2020/S 234-576671

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnehmeanträge

Tag: 13/04/2021

Ortszeit: 11:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnehmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 12/06/2021

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 13/04/2021

Ortszeit: 11:00

Ort:

Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabepattform

<https://www.vmp-rheinland.de>

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:

01.04.2021

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYD0DYAT

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Rheinland

Postanschrift:

Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

15/03/2021

Auftragsbekanntmachung Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:

Stadt Mönchengladbach,

Dezernat Planen, Bauen, Mobilität,

Umwelt – VI/V – Vergabestelle –

Postanschrift: Markt 11

Ort: Mönchengladbach

NUTS-Code: DEA15

Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 41236

Land: Deutschland

E-Mail:

zentrale-vergabestelle-dezernatVI

@moenchengladbach.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse:

<https://www.moenchengladbach.de>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.vmp-rheinland.de/>

VMPSSatellite/notice/

CXPTYD0DYK0/documents

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt

die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnehmeanträge

sind einzureichen elektronisch via:

<https://www.vmp-rheinland.de/>

VMPSSatellite/notice/

CXPTYD0DYK0

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

SoAMG Gladbach & Westend – S10 Platz der Republik – Landschafts- und Verkehrsbauarbeiten Referenznummer der Bekanntmachung: 66-2021-010

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45000000 Bauarbeiten

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Landschafts- und Verkehrsbauarbeiten

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für maximale Anzahl an Losen: 2

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Freianlagen

Los-Nr.: 1

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45112710 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Grünanlagen

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA15

Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung:

Platz der Republik

Mönchengladbach

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Die Neugestaltung des Platzes der Republik mit Innenstadtlage, beinhaltet im Los 1 die neue Platzgestaltung mit Wasseranlagen, den Wegebau, sowie Vegetationstechnische Arbeiten. Zusätzlich sind eine Skater- und Parcoursanlage, im weiteren Ausstattungselemente wie Sitzmöbel geplant.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 25/05/2021

Ende: 31/05/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz:

EFRE

II.2.14) Zusätzliche Angaben

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Straßenbau
Los-Nr.: 2

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45233120 Straßenbauarbeiten

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:
Platz der Republik
Mönchengladbach

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Das Los 2 beinhaltet die Neuordnung der Verkehrsflächen mit zwei Wendeanlagen, einem mehrteiligen Bushaltepunkt, und unterschiedlich genutzten Bereichen des ruhenden Verkehrs in Asphalt- und Pflasterbauweise. Die Maßnahme umfasst hier auch die Anpassung von verkehrstechnischen Anlagen (LSA) und die Beleuchtungstechnische Einrichtung.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 25/05/2021
Ende: 31/05/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz:
EFRE

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- HVA B-StB Eigenerklärung zur Eignung (falls keine PQ-Nummer vorhanden bzw. die PQ-Qualifizierung nicht einschlägig ist), alternativ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- HVA B-StB Eigenerklärung Mindestlohngesetz

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angeeignet wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung
- Zur Höhe des Umsatzes Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 21/04/2021
Ortszeit: 10:30

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 20/06/2021

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 21/04/2021
Ortszeit: 10:30

Ort:

Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform

<https://www.vmp-rheinland.de>

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:

11.04.2021

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYD0DYK0

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Rheinland

Postanschrift:

Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

18/03/2021

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach - Fachbereich Schule und Sport -, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:
Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:
Lieferung von 33 Laptop-Ladegeräten für verschiedene Schulen im Stadtgebiet Mönchengladbach

Aufteilung in Lose:
Nein

Ausführungsfrist:
sofort nach Auftragsvergabe

Fachliche Auskunft erteilt:
Frau Coenen-Berche und Herr Feige, Fachbereich Schule und Sport

Vergaberechtliche Auskunft erteilt:
Herr Halbowski, Fachbereich Organisation und IT

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf dem Vergabemarktplatz Rheinland www.evergabe.nrw.de unter der Vergabenummer „40.05-2021-010“. Die Bieterkommunikation wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland geführt.

Ablauf der Angebotsfrist:
21.04.2021, 12:00 Uhr

Einzureichen in deutscher Sprache bei:
digital über den Vergabemarktplatz Rheinland

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

- Eigenerklärung über Ausschlussgründe, gewerberechtliche Voraussetzungen, Erfüllung der gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der vom Finanzamt und der nicht vom Finanzamt erhobenen Steuern, sowie der Beiträge zur Sozialversicherung - Vordruck 521
- Besondere Vertragsbedingungen des Landes NRW zur Einhaltung des Tarif- treue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB TVgG NRW) - Formular 513

Die Zuschlagskriterien in der Ausschreibung sind wie folgt festgelegt:

90 % Preis:

Das günstigste Angebot erhält 90 Punkte. Angebote mit dem doppelten oder höheren günstigsten Angebotspreis erhalten 0 Punkte. Zwischen diesen Punkten wird bis auf zwei Nachkommastellen linear interpoliert.

10 % Garantie:

Das Angebot mit einer Garantiegewährung von 60 Monaten oder mehr erhält 10 Punkte. Angebote mit einer Garantiegewährung von 24 Monaten oder einer geringeren Garantie erhalten 0 Punkte. Zwischen diesen Punkten wird bis auf zwei Nachkommastellen linear interpoliert.

Bindefrist:
21.05.2021

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. §§ 41, 46 UVgO.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen.

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
- Fachbereich Organisation und IT -

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Fachbereich Schule und Sport
Straße Voltastraße 2
Plz, Ort 41061, Mönchengladbach
Telefon
E-Mail
Zentrale-Vergabestelle-DezernatVI@moenchengladbach.de
Internet
www.moenchengladbach.de

b) Vergabeverfahren
**Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer 40-2021-008**

c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**
- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) **Art des Auftrags**
- Ausführung von Bauleistungen

e) **Ort der Ausführung**
Campuspark Rheydt, 41236 Mönchengladbach

f) **Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**
Tiefbauarbeiten

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um die Tiefbauarbeiten für die Herstellung eines Schmutzwasseranschlusses zu dem neuen Vereinsheim der Sportplatzanlage Campuspark Rheydt. Die Sportanlage wird zur Zeit erneuert und es wird ein neues Vereinsheim errichtet, für das eine Schmutzwasserleitung an das öffentliche Netz angebunden werden soll. Sowohl die SW-Leitungen auf

dem Sportplatzgelände bis zu einem Übergabeschacht als auch der Übergabeschacht nahe der Grundstücksgrenze sind nicht Bestandteil der in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen.

Der Bearbeitungsbereich ist in einem Lageplan dargestellt.

Die Arbeiten finden in zwei getrennten Bauabschnitten statt.

Im ersten Bauabschnitt wird die Schmutzwasserleitung zwischen dem Übergabeschacht und dem öffentlichen Kanal gelegt. Im zweiten Bauabschnitt soll der gesamte Einfahrtsbereich erneuert werden. Diese Arbeiten können erst stattfinden, wenn alle Versorgungsleitungen für das neue Gebäude verlegt und angeschlossen und die Bauarbeiten für das Vereinsheim weitgehend abgeschlossen sind.

g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage
Zweck des Auftrags

h) **Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)**

- nein

i) **Ausführungsfristen**

Bestimmungen über die Ausführungsfrist
Mit der Ausführung ist zu beginnen in der 18. Kalenderwoche 2021, spätestens am letzten Werktag dieser KW. Die Leistung ist zu vollenden (Abnahmereif fertig zu stellen) in der 30. KW 2021, spätestens am letzten Werktag dieser KW.

j) **Nebenangebote**

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

k) **mehrere Hauptangebote**

- zugelassen

l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0DYKC/documents>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert

o) **Ablauf der Angebotsfrist**

am 22.04.2021 um 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist
am 22.05.2021

p) **Adresse für elektronische Angebote**

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0DYKC>

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE

r) **Zuschlagskriterien**

- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Kriterium Gewichtung
Niedrigster Preis

s) **Eröffnungstermin**

am 22.04.2021 um 10:00 Uhr
Ort
Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform
<https://www.vmp-rheinland.de>
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

t) **geforderte Sicherheiten**

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

w) **Beurteilung der Eignung**

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenklärung

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Fi-

nanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt

- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)
Name Bezirksregierung Düsseldorf
- Dezernat 34 -
Straße Postfach 30 08 65
Plz, Ort 40408, Düsseldorf

Sonstiges

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders. Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurückgewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen: 15.04.2021

Bekanntmachungs-ID: CXPTYD0DYKC

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen: 37-420
Vergabe-Nr.: 37-2021-002
Bezeichnung des Verfahrens:
Beschaffung von drei Gerätewagen Rettungsdienst (GW-RettD)

1. Art der Vergabe

Offenes Verfahren nach § 15 VgV

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung:
Fachbereich Organisation und IT
Postanschrift:
Wilhelm-Strauß-Str. 50-52,
41236 Mönchengladbach
E-Mail-Adresse:
zentrale-dienste@moenchengladbach.de
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:
DE 120 449 170

3. Bezeichnung der den Zuschlag ermittelnden Stelle

Bezeichnung:
Stadt Mönchengladbach –
Fachbereich Feuerwehr
Postanschrift:
Stockholtweg 132,
41238 Mönchengladbach
E-Mail-Adresse:
ausschreibung-feuerwehr@moenchengladbach.de
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:
DE 120 499 170

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist: die Abgabe
- elektronischer Angebote
ausschließlich unter
www.evergabe.nrw.de.

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Lieferung von drei Gerätewagen Rettungsdienst (GW-RettD).

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Los 1 – Fahrgestell
Los 2 – Auf- und Ausbau

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

bis zum I. Quartal 2022

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

- Adresse zum elektronischen Abruf:
www.evergabe.nrw.de
Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

11. Ablauf der Angebotsfrist

20.04.2021, 12:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

31.07.2021

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

./.

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Gemäß Vergabeunterlagen

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
- Angabe der Unterlagen:
 - Eigenklärung über gewerberechtliche Voraussetzungen.
 - wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

Angabe der Unterlagen:

- Eigenerklärung zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten der vom Finanzamt und der nicht vom Finanzamt erhobenen Steuern, sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft.
- technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Angabe der Unterlagen:

- Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers
- Angabe der technischen Fachkräfte oder technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen.
- Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521)

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Los 1 - Fahrgestell:

Preis	75%
techn. Wert	10%
Service	10%
Umwelt	5%

Bewertung gemäß Beschreibung beigefügter Wertungsmatrix, Anlage 4

Los 2 - Auf- und Ausbau:

Preis	75 %
techn. Wert	10 %
Service	15 %

Bewertung gemäß Beschreibung beigefügter Wertungsmatrix, Anlage 5

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

- Eigenerklärung über Mindestlohn (Formular 522)

Bezeichnung der Leistung:

Kurzbezeichnung

Lieferung von Schaltschränken inkl. Zubehör für öffentliche Straßen- und Verkehrsbeleuchtung

Vergabenummer

66-2021-012

(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Bekanntmachung Ausschreibung

1. Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilende Stelle sowie der Stelle bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:

Bezeichnung
Stadt Mönchengladbach,
Dezernat Planen, Bauen,
Mobilität, Umwelt
– VI/V – Vergabestelle –
Postanschrift
Markt 11,
41236 Mönchengladbach
E-Mail

zentrale-vergabestelle-dezernatVI@moenchengladbach.de

b) Den Zuschlag erteilende Stelle
- wie unter a)

c) Stelle bei der die Angebote einzureichen sind
Die Abgabe elektronische Angebote unter
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DYF9> ist zugelassen.

2. Verfahrensart

- Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

3. Form, in der Angebote einzureichen sind

- Elektronisch in Textform

4. Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

5. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung:

a) Art und Umfang der Leistung:
Lieferung von Schaltschränken inkl. Zubehör für öffentliche Straßen- und Verkehrsbeleuchtung

b) Ort der Leistungserbringung:
Hauptleistungsort:
Betriebshof Mönchengladbach,
Dr. Carl-Goerdeler-Straße 28,
41189 Mönchengladbach

6. Gegebenenfalls Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

7. Gegebenenfalls die Forderung nach Einreichung oder die Zulassung von Nebenangeboten:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Laufzeit bzw. Dauer:

Beginn: 10.05.2021

Ende: 10.07.2021

9. Die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

a) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können:

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DYF9/documents>

b) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

10. Die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:

b) Angebotsfrist: 29.04.2021
10:30 Uhr

c) Bindefrist 28.05.2021

11. Die Höhe etwaig geforderter Sicherheitsleistungen:

12. Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

13. Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der öffentliche Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen verlangt:

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

Eigenerklärung zur Eignung

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Eigenerklärung zur Eignung

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

Eigenerklärung zur Eignung

Sonstige:

Eigenerklärung zur Eignung

14. Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Niedrigster Preis

Zusätzliche Angaben

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der ver-

einbaren "Textform" nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:
22.04.2021
Bekanntmachungs-ID:
CXPTYD0DYF9

Vorinformation

Diese Bekanntmachung dient der Verkürzung der Frist für den Eingang der Angebote Bauauftrag

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:
Stadt Mönchengladbach,
Dezernat Planen, Bauen, Mobilität,
Umwelt – VI/V – Vergabestelle –
Postanschrift: Markt 11
Ort: Mönchengladbach
NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 41236
Land: Deutschland
E-Mail:
zentrale-vergabestelle-dezernatVI
@moenchengladbach.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse:
<https://www.moenchengladbach.de>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0DYC1>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Neubau Rettungsdienst und Freiwillige Feuerwehr Rheydt am Standort der Feuerwache III, Stockholtweg 130/132 in 41238 Mönchengladbach
Referenznummer der Bekanntmachung: GMMG-2021-053

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45000000 Bauarbeiten

II.1.3) Art des Auftrags

Bauauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Für den Rettungsdienst und für die Freiwillige Feuerwehr Rheydt soll

am Standort der Feuerwache III, Stockholtweg 130 ein neues Gebäude errichtet werden. Vorgesehen ist ein mehrgeschossiges, nicht unterkellertes Gebäude, welches sich funktional in 2 Bereiche gliedert und dort nachfolgende Bereiche in einem Gebäudekomplex verortet. Ein Bereich ist für die Unterbringung der Freiwilligen Feuerwehr Rheydt vorgesehen; der andere Bereich soll dem Rettungsdienst dienen. Der Neubau ist baulich an das bestehende Wachgebäude anzubinden. Das Gebäude ist unter den Gesichtspunkten des Nachhaltigen Bauens als Hybridbauweise aus Stahlbeton und Holzbau konzipiert.

- Fahrzeughallen für die Freiwillige Feuerwehr und den Rettungsdienst mit insgesamt 9 Stellplätzen
- 14 Ruheräume für den Rettungsdienst
- Büro- und Verwaltungsräume mit Mehrzweck- / Schulungsräumen und großem Sportraum
- Alarmbereich mit Umkleide- und Sanitäräumen

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.:
7 600 000.00 EUR

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose:
nein

II.2) Beschreibung

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:
Feuerwache III
Stockholtweg 130/132
41238 Mönchengladbach

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Ausgeschrieben werden im Rahmen der Gültigkeit dieser Vorabinformation folgende Gewerke:

- Baustelleneinrichtung, Erdarbeiten
- Rohbauarbeiten;
- Holzbau- / Zimmerarbeiten
- Gerüstarbeiten;
- Dachdeckerarbeiten; Klempnerarbeiten; Dachbegrünung ext.
- Einbau Fenster, Türen, Sonnenschutz;
- Alu- Holzfenster/ Pfosten-Riegel-Fassade;
- Sektionaltore, Einbau von Toren;
- Fassadenarbeiten Holz, Sichtbeton, Klinker;
- Trockenbauarbeiten, Gipskartonarbeiten;
- Schlosserarbeiten, Errichtung Geländer;
- Innentüren, Einbau von Türen;
- Estricharbeiten;
- Bodenbelagsarbeiten
- Fliesenarbeiten / Rüttelboden
- Malerarbeiten/Innenputz, Neuanstricharbeiten;
- Sanitäre Anlagen;
- Heizungsanlagen;

- Lüftungsanlagen und Gebäudeautomation;
- Elektrische Anlagen mit Leuchten und Photovoltaik.

II.2.5) Zuschlagskriterien

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 28

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

II.2.11) Angaben zu Optionen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

II.3) Voraussichtlicher Tag der Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung:

12/03/2021

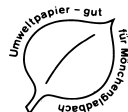
Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse sowie des zuständigen Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuer-sachen sowie eine Freistellungs-bescheinigung nach §48b EStG).
- Insolvenzverfahren und Liquidation (Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren darf weder beantragt noch eröffnet sein, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet).
- Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.
- Als Nachweis zur Erfüllung der vorgenannten Punkte genügt vorerst das Einreichen einer Eigenklärung zur Eignung (VHB 124) welche den Angebotsunterlagen beigelegt ist. Die Eignungsnachweise werden dann vom Bieter der engeren Wahl nachgefordert. Unsere Vergabestelle erklärt sich bereit, die Vorlage eines Präqualifizierungszertifikats, welches in der PQ?Datenbank eingetragen ist, zu akzeptieren. Der Bieter hat



Stadt Mönchengladbach, 41050 Mönchengladbach
Postvertriebsstück, DPAG, Entgelt bezahlt

„Amtsblatt der Stadt Mönchengladbach“ - Herausgeber:
Der Oberbürgermeister – Fachbereich Organisation und
IT, Wilhelm-Strauß-Straße 50-52, 41236 Mönchenglad-
bach, Telefon (02161) 25-2565 oder 25-2563. Das Amts-
blatt erscheint in der Regel am 15. und Letzten eines
Monats. Der Jahresbezugspreis einschließlich Post-
zustellgebühren beträgt 20,45 EURO, zahlbar im Voraus
nach Erhalt der Rechnung. Einzelexemplare werden
im Fachbereich Organisation und IT zum Preis von
0,77 EURO abgegeben. In den Stadtbibliotheken und
in den Bezirksverwaltungsstellen liegt das Amtsblatt zur
Einsichtnahme aus. Neu- bzw. Abbestellungen nimmt
Fachbereich Organisation und IT nur schriftlich entgegen.
Kündigungen sind bis spätestens 30. November (Post-
stempel) nur zum Ende des Jahres möglich.

Druck: Peter & Walter Pies, 41065 Mönchengladbach.

seine PQ-Nummer der Vergabe-
stelle in seinem Angebot mitzu-
teilen. Der Auftraggeber akzep-
tiert auch den Eignungsnach-
weis mittels EEE §122 GWB.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinba- rung oder zum dynamischen Be- schaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübe- reinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaf-
fungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.5) Voraussichtlicher Beginn der Vergabeverfahren:

01/06/2021

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.2) Angaben zu elektronischen Ar- beitsabläufen

Die elektronische Rechnungsstel-
lung wird akzeptiert

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Bekanntmachungs-ID:
CXPTYD0DYC1

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nach- prüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbe- helfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer Rheinland
Postanschrift:
Zeughausstraße 2-10
Ort: Köln
Postleitzahl: 50667
Land: Deutschland

VI.5) Tag der Absendung dieser Be- kanntmachung:

12/03/2021

Bekanntmachung

Der Gutachterausschuss für Grundstücks-
werte in der Stadt Mönchengladbach hat
gemäß § 196 des Baugesetzbuches vom
23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) und gemäß
§ 37 der Verordnung über die amtliche
Grundstückswertermittlung Nordrhein-
Westfalen (GrundWertVO NRW) vom
08.12.2020 (GV. NRW. S. 1137) - in den je-
weils gültigen Fassungen - für den Bereich
der Stadt Mönchengladbach Bodenricht-
werte ermittelt und in seiner Sitzung am
23.02.2021 zum Bewertungsstichtag
01.01.2021 beschlossen.

Jedermann kann die Richtwerte im Internet
unter www.boris.nrw.de einsehen und von
der Geschäftsstelle des Gutachterauss-
schusses Auskünfte über die Bodenricht-
werte verlangen.

Die Bodenrichtwerte werden hiermit
gemäß § 196 (3) des Baugesetzbuches
und gemäß § 37 der Grundstückswert-
ermittlungsverordnung amtlich bekannt-
gegeben.

Mönchengladbach, den 24.03.2021

Der Gutachterausschuss
für Grundstückswerte in der
Stadt Mönchengladbach

Die Vorsitzende
gez. E u j e n
Stadtobervermessungsrätin

Aufgebot eines Sparkassenbuches

Für das nachstehend aufgeführte verloren-
gegangene Sparkassenbuch, ausgestellt
von der Stadtparkasse Mönchenglad-
bach, ist die Kraftloserklärung beantragt
worden:

Sparkassenbuch-Nr.:

3401152586

Der/Die Inhaber/in des vorgenannten Spar-
kassenbuches wird aufgefordert, binnen
drei Monaten, spätestens am 9. Juni 2021
seine/ihre Rechte anzumelden und das
Sparkassenbuch vorzulegen, andernfalls
wird dieses für kraftlos erklärt.

Mönchengladbach, den 10. März 2021

STADTSPARKASSE
MÖNCHENGLADBACH
Der Vorstand

Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches

Das nachstehend aufgeführte verloren-
gegangene Sparkassenbuch, ausgestellt
von der Stadtparkasse Mönchenglad-
bach, wurde am 10. März 2021 durch
Beschluss des Sparkassenvorstandes für
kraftlos erklärt:

Sparkassenbuch-Nr.:

3502702875

Mönchengladbach, den 11. März 2021

STADTSPARKASSE
MÖNCHENGLADBACH
Der Vorstand